



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Nach der Einführung des Euro in Estland trat die Eesti Pank, die nationale Zentralbank Estlands, am 1. Januar 2011 dem Eurosystem bei. Deshalb veröffentlicht die EZB einen konsolidierten Eröffnungsausweis des Eurosystems zum 1. Januar 2011 einschließlich der Ausweisdaten der Eesti Pank. Die bisher in estnischen Kronen ausgewiesenen Posten wurden aus den Positionen „in Fremdwährung“ in die Positionen „in Euro“ übertragen. Transaktionen mit und Salden der Konten von in Estland Ansässigen wurden aus den Positionen „außerhalb des Euro-Währungsgebiets“ in die Positionen „im Euro-Währungsgebiet“ übernommen. Zudem erhöhte sich die Position **Kapital und Rücklagen** (Passiva 12) gegenüber dem konsolidierten Wochen ausweis zum 31. Dezember 2010 aufgrund des Beitritts der Eesti Pank zum Eurosystem.

In der Woche zum 7. Januar 2011 spiegelte der Anstieg um 21 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) in erster Linie den Erwerb von Gold seitens der Eesti Pank wider, welcher der Erfüllung ihres Beitrags zu den Währungsreserven der EZB gemäß Artikel 30.1 und 48.1 der Satzung des ESZB dient. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,2 Milliarden € auf 180,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich um 0,3 Milliarden € auf 323,5 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 5,4 Milliarden € auf 834,8 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 9,9 Milliarden € auf 81,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 43,2 Milliarden € auf 338,3 Milliarden €. Am 5. Januar 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 227,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 195,7 Milliarden € wurde abge-

Aktiva	31.12.2010	1.1.2011	7.1.2011	14.1.2011
1 Gold und Goldforderungen	367 402	367 411	367 432	367 431
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	223 995	224 128	225 011	226 578
2.1 Forderungen an den IWF	71 319	71 392	71 395	71 395
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	152 675	152 735	153 616	155 183
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	26 941	26 947	26 770	25 987
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	22 592	23 023	19 343	20 672
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	22 592	23 023	19 343	20 672
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	546 747	546 747	493 963	478 354
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	227 865	227 865	195 691	180 081
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	298 217	298 217	298 217	298 217
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	20 623	20 623	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	25	25	45	32
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	17	17	9	24
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	45 654	45 885	46 845	45 042
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	457 427	458 606	458 435	461 477
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	134 829	-	134 927	137 165
7.2 Sonstige Wertpapiere	322 598	-	323 508	324 312
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	34 954	34 954	34 954	34 954
9 Sonstige Aktiva	278 719	278 768	293 142	296 652
Aktiva insgesamt	2 004 432	2 006 469	1 965 895	1 957 146
Passiva	31.12.2010	1.1.2011	7.1.2011	14.1.2011
1 Banknotenumlauf	839 702	840 237	834 831	827 774
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	378 008	378 918	332 504	327 530
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	212 739	213 650	176 862	145 872
2.2 Einlagefazilität	104 458	104 458	80 965	107 200
2.3 Termineinlagen	60 784	60 784	73 500	74 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	27	27	1 176	458
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	2 808	3 023	2 295	2 864
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	79 791	79 798	89 316	88 211
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	71 684	71 684	81 562	80 432
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 107	8 114	7 753	7 778
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	47 703	47 588	43 589	46 704
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 995	1 995	2 152	2 446
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 346	14 346	14 740	14 725
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	14 346	14 346	14 740	14 725
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 480	54 552	54 552	54 552
10 Sonstige Passiva	175 932	175 993	181 898	182 323
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	331 524	331 546	331 545	331 545
12 Kapital und Rücklagen	78 143	78 473	78 473	78 472
Passiva insgesamt	2 004 432	2 006 469	1 965 895	1 957 146

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht: Außergewöhnliche Operationen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
6. Januar 2011	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	75 Mill. USD	70 Mill. USD
13. Januar 2011	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	70 Mill. USD	70 Mill. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

wickelt. Ebenfalls am 5. Januar 2011 wurde eine **liquiditätszuführende Feinsteuerungsoperation** in Höhe von 20,6 Milliarden € mit einer Laufzeit von 13 Tagen fällig. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 60,8 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 73,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag vom 1. Januar 2011 entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 81 Milliarden € (gegenüber 104,5 Milliarden € am 1. Januar 2011).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen um 0,1 Milliarden € auf 134,9 Milliarden €. Zurückzuführen war diese Zunahme auf das Nettoergebnis der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe sowie auf die Fälligkeit von Wertpapieren im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen. In der Woche zum 7. Januar 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 74,1 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,8 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 36,8 Milliarden € auf 176,9 Milliarden € zurück.

In der Woche zum 14. Januar 2011 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) das Net-

toergebnis des Handels mit Goldmünzen durch zwei Zentralbanken des Eurosystems wider. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,5 Milliarden € auf 180,8 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 0,8 Milliarden € auf 324,3 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 7,1 Milliarden € auf 827,8 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 1,1 Milliarden € auf 80,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 41,6 Milliarden € auf 296,7 Milliarden €. Am 12. Januar 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 195,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 180,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 73,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 74 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 107,2 Milliarden € (gegenüber 81 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen um 2,2 Milliarden € auf 137,2 Milliarden €. Zurückzuführen war diese Zunahme auf das Nettoergebnis der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätig-

ten Ankäufe sowie das Nettoergebnis der Fälligkeit von Wertpapieren im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen. In der Woche zum 14. Januar 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 76,4 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,8 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 31 Milliarden € auf 145,9 Milliarden € zurück.